

Mathematikabitur

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Juni 2021 19:24

Wenn ein einzelnes Bundesland ausschert, bekommen wir ein Gerechtigkeitsproblem auf der Grundsatzebene. Das muss nicht sein und ist ein Armutszeugnis für das betreffende Bundesland.

Schauen wir uns die konkreten Auswirkungen an, dann machen 2 Notenpunkte mehr insgesamt bei vier Abiturfächern zehn Punkte (von 900) und bei fünf Abiturfächern acht Punkte (von 900) aus. Da muss man schon "günstig" bei den Endpunkten positioniert sein, um hier sage und schreibe ein ganzes Zehntel besser zu sein als ohne Heraufsetzen der Noten. Das wird effektiv vermutlich eher denjenigen dienen, die ansonsten in die Bestehensprüfungen gemusst hätten oder von Anfang an durchgefallen wären.

Vor diesem Hintergrund ist der "Schaden", der den anderen AbiturientInnen entsteht, eher marginal und dürfte die Universitäten bzw. die Stiftung Hochschulzulassung betreffen, wo sich traditionell BewerberInnen aus verschiedenen Bundesländern tummeln. Ich glaube aber nicht, dass das jetzt für Zehntausende AbiturientInnen zum Problem wird.

Die Vorgehensweise von MeckPom ist dennoch eine Sauerei - gerade vor dem Hintergrund, dass man ja langfristig das Ziel hat, gemeinsamere Wege zu gehen.